



2025 / 2026
DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR

KIRCHSPIELBLATT
EV.-LUTH. ALESIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



Liebe Gemeinde,

wir leben in einer Zeit, in der so vieles ungewiss ist, einer Zeit, die so viele als dunkel und düster wahrnehmen. Der Blick auf eine scheinbar aus den Fugen geratene Welt nährt diese Wahrnehmung: Kriege in Europa und im Nahen Osten, politische Spannungen, die zunehmen, eine polarisierte Gesellschaft. Viele spüren eine wachsende Angst vor dem, was kommt – wirtschaftlich, ökologisch, gesellschaftlich. Die Hoffnung auf klärende Worte bleibt unerfüllt, stattdessen hören wir Lärm und gegenseitige Schuldzuweisungen. Statt Orientierung verlieren wir uns oft im Nebel widersprüchlicher Meinungen und Sorgen.

Ja, die Dunkelheit heute ist nicht nur eine Metapher – sie ist real spürbar: in den Nachrichten, auf den Straßen, manchmal in unseren Familien, in den Kirchen, im eigenen Herzen. Inmitten all dessen feiern wir Advent: das Warten auf Gottes Kommen. Es ist ein anderes Warten. Kein passives Hoffen, dass *schon irgendwie alles gut wird*, sondern ein bewusstes, gespanntes Ausrichten auf das Licht, das wirklich tragen kann. Das Licht, das Gerechtigkeit bringt, wo Unrecht herrscht – und Heil, wo Wunden klaffen. Gott spricht uns durch den Propheten Maleachi ein solches Hoffnungs-Bild zu:

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (*Mal 3,20*)



Hier ist nicht nur von einem neuen Morgen die Rede, sondern von der Sonne der Gerechtigkeit. Einer Sonne, die nicht nur Licht bringt, sondern gleiche Würde und gleiches Recht für alle. Nicht nur Wärme, sondern Wohlergehen und Erlösung. Diese Sonne steht für Jesus Christus, das Licht der Welt. Im Advent bereiten wir uns auf seine Ankunft vor – damals in Bethlehem, heute in unserem Leben und einst in ewiger Herrlichkeit. Sein Kommen ist mehr als ein schönes Ritual in dieser Zeit, es ist die Antwort Gottes auf die Dunkelheit der Welt. Advent ist die Verheißung: Die Welt bleibt nicht, wie sie

ist. Gottes Heil ist unterwegs. Wie eine wärmende, schützende Sonne breitet Gott seine heilenden Flügel über uns aus. Nicht als Belohnung für Perfekte, sondern als Verheißung für alle, die sich nach ihm sehnen.

Advent heißt dann auch: Wir leben im Zwielicht zwischen Verheißung und Erfüllung. Aber das Licht ist schon am Horizont. Die Dunkelheit ist nicht ewig. Die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen und mit ihr kommt Heil – für die Welt, für unsere Gemeinden, für jede und jeden von uns.

Ihr Pfr. Christian Wedow

Foto: Erwin Wodicka

Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre der Advent und was wäre das Weihnachtsfest ohne seine Lieder?

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Hoch-Zeit der Lieder und des Singens. Überhaupt ist das gemeinsame Singen aus unserem kirchlichen Leben nicht wegzudenken.

In dieser Advents- und Weihnachtszeit passiert etwas Besonderes: Wir sind gemeinsam mit vielen evangelischen Christinnen und Christen auf dem Weg zu einem neuen Evangelischen Gesangbuch. Im Advent 2028 soll es fertig sein und in unseren sächsischen Kirchengemeinden eingeführt werden.

Jetzt – von Advent 2025 bis Frühjahr 2026 – wird es erprobt. Zunächst nur mit einigen Auszügen, also mit Texten und Liedern aus fünf Rubriken. Gedruckte Probeexemplare erhalten circa 40 Kirchengemeinden in Sachsen, die sich für die intensive Erprobung beworben hatten und ausgewählt wurden.

Unser Kirchspiel ist nicht darunter – aber auch wir und alle interessierten Einzelpersonen können mitmachen! Es gibt verschiedene digitale Möglichkeiten, das neue Gesangbuch auszuprobieren: Die Erprobungslieder stehen im App- bzw. Playstore als E-Paper „Gesangbuch Online“ zur Verfügung – kostenpflichtig für einmalig 7,99 € aufgrund der Rechteverwertung. Für Mitarbeitende und Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren der Kirchengemeinden ist das Material zum Beispiel zum Erstellen von Liedblättern und zur Verwendung in Gottesdiensten außerdem als Digitalprodukt unter www.gesangbuch.de erhältlich.

Wer mehr erfahren möchte, findet weitere Informationen auf der kostenfreien Singplattform zum neuen Evangelischen Gesangbuch unter

www.mitsingen.de. *Martina Hergt*



Adventsliedersingen mit Liedern aus dem Erprobungsband des neuen Evangelischen Gesangbuchs

FREITAG, 12.12. | 19:00 | GEMEINDESAAL DER EMMAUSKIRCHE

Wir tönen und klingen uns mit Herz und Stimme in diese Adventszeit ein. Gemeinsam singen wir bekannte und neue Adventslieder aus dem Erprobungsband des neuen Evangelischen Gesangbuchs.

Kirchenmusikerin Martina Hergt und Pfarrer Christian Wedow geben Ein- und Ausblicke in das neue Gesangbuch. Glühwein, Tee und alkoholfreier Punsch stehen als wohltuender Balsam für die Stimme bereit. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen und laden herzlich ein!

Personalmeldungen

Liebe Gemeinde, leider müssen wir an dieser Stelle darüber informieren, dass sich bislang niemand um eine unserer beiden vakanten Gemeindepädagogenstellen beworben hat, ein Problem, welches wir mit zahlreichen Gemeinden unserer Landeskirche teilen – auch aufgrund des Fachkräftemangels.

Pfr. Christian Wedow

Dank an Luise Kind

Liebe Gemeinde,
im September endete die Dienstzeit von Luise Kind auf der dritten Gemeindepädagogenstelle. Versuche, sie weiter zu beschäftigen – trotz Verlustes der dritten Gemeindepädagogenstelle zum 31.12.2024 – scheiterten an rechtlichen Vorgaben!

Wir bedauern das ausdrücklich, da wir mit Luise Kind eine kompetente und engagierte Mitarbeiterin verlieren. An dieser Stelle danke ich ihr – auch im Namen des Kirchspiels – für ihren sehr guten und kollegialen Dienst bei uns und wünsche ihr Gottes Segen.

Pfr. Christian Wedow

Information zum anstehenden Strukturprozess „Kirche im Wandel“ in unserer Landeskirche

Unsere Kirche steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen, begrenzter finanzieller Mittel und gesellschaftlicher Veränderungen stellt sich die Frage: Wie kann die Kirche auch in Zu-

kunft lebendig, glaubwürdig und tragfähig bleiben? Mit dem Prozess „Kirche im Wandel – Wege gestalten für das Kommende“ will die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens diese Herausforderungen aktiv annehmen. Ziel ist es, nicht aus Angst vor dem Rückgang zu handeln, sondern aus Vertrauen und Hoffnung heraus neue Wege zu finden.

Eine von der Kirchenleitung eingesetzte Arbeitsgruppe hat dazu erste Überlegungen vorgelegt. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie:

- Wie können kleinere Ortsgemeinden gestärkt werden?
- Welche Strukturen brauchen wir, um kirchliches Leben lebendig und tragfähig zu gestalten?
- Wie lassen sich Haupt- und Ehrenamt neu denken und sinnvoll verbinden?
- Welche Formen von geistlicher Gemeinschaft und Verkündigung brauchen wir heute – und morgen?

Bis Ende 2025 sollen konkrete Handlungsempfehlungen entstehen. Alle Informationen und den Zwischenbericht finden Sie auf dieser Website:

www.kirche-im-wandel.org

Als Kirchspiel sind wir Teil dieses Weges. Lassen Sie uns gemeinsam fragen, was Kirche in unserer Zeit braucht – im Vertrauen darauf, dass Gott uns darin begleitet.

Pfr. Christian Wedow

Kirchenvorstandswahl und Wahl zur Kirchengemeindevertretung

Am **13. September 2026** finden im Kirchspiel die Wahlen zum Kirchenvorstand und zu den Kirchengemeindevertretungen statt. Im Artikel auf Seite 25 finden Sie erste ausführliche Informationen von Pfarramtsleiter Christian Wedow dazu. *Die Redaktion*



Grafik: Reichert

Vorsitzender

Christoph Pertzsch
Tel. 0177 / 388 21 89
christoph.pertzsch@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow
Tel. 0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr

- Donnerstag, 4. Dezember
- Montag, 12. Januar
- Dienstag, 3. Februar
- Mittwoch, 4. März

Kirchgemeindevertretungen

Ansprechpartner

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912

Stellvertretung: Ekkehardt Malgut
0341 / 651 78 02

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Vorsitz: Tobias Krüger

Stellvertretung: Kai Schumann

Paunsdorf

Vorsitz: Pfr. Dr. Christian Wedow

Stellvertretung: Hannelore Abelmann

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22

Stellvertretung: Conny Kohl

Termine

Baalsdorf-Mölkau:

01.12. | 02.02.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld:

Termine werden noch festgelegt

Paunsdorf:

01.12. | 23.01. | 06.02.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:

16.12. | 20.01. | 24.02.

Freud und Leid

Getauft wurden

Thea Salomé Möller
aus Sellerhausen

Eugenio Armando
aus Sellerhausen

Eliana Armando
aus Sellerhausen

Rohama Dorina Armando
aus Sellerhausen

Aufnahmen und Wiederaufnahmen

Selamawit Bedlu Daba
aus Sellerhausen

Gert Manfred Hagemeister
aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Bestattungen nur in der gedruckten Ausgabe.



Foto: Lotz

Jubiläen

Herzliche Glück- und Segenswünsche
unseren Jubilaren!

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe.

Gern veröffentlichen wir auch Ihren Geburtstag in unseren Kirchennachrichten. Dafür benötigen wir eine schriftliche Zustimmung. Die entsprechenden Datenschutzformulare liegen in den Pfarrbüros bereit. Die Veröffentlichung erfolgt im Einklang mit Art. 6 Abs. 1e DSGVO.



Foto: Anja Lehmann

Zu den folgenden besonderen Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein.

4. DEZEMBER Donnerstag	BEGEGNUNGSCAFÉ MIT ADVENTSBASTELN 15:00 GEMEINDESAAL PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 8
5. DEZEMBER Freitag	NIKOLAUSKONZERT DER SCHÜLER DER MUSIKSCHULE JOHANN SEBASTIAN BACH LEIPZIG 17:00 KIRCHE SOMMERFELD Weitere Informationen auf Seite 8
5. DEZEMBER Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT, MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8
5. DEZEMBER Freitag	SPIELEABEND 19:00 - 22:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 25
7. DEZEMBER Sonntag	SELLERHÄUSER ADVENTSLICHT UND ADVENTSMUSIK 14:30 - 17:00 PLATZ VOR DER EMMAUSKIRCHE 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8
12. DEZEMBER Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT, MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8
12. DEZEMBER Freitag	OFFENES ADVENTSLIEDERSINGEN 19:00 GEMEINDESAAL EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 3
14. DEZEMBER Sonntag	3. PAUNSDORFER ADVENTSMARKT UND ADVENTSMUSIK MIT DEM HGB-CHOR AB 14:00 GEMEINDESAAL UND GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF 16:00 GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 9
14. DEZEMBER Sonntag	ADVENTSMUSIK DES KIRCHENCHORES ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD 17:00 KIRCHE SOMMERFELD
18. DEZEMBER Donnerstag	KONZERT „STILLE ZEIT“ 19:30 KIRCHE HIRSCHFELD Weitere Informationen auf Seite 8
19. DEZEMBER Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT, MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8
19. DEZEMBER Freitag	VOKALMUSIK ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT MIT „KLANGGEWANDT“ 19:00 KIRCHE ENGELSDORF Weitere Informationen auf Seite 9
20. DEZEMBER Samstag	ADVENTSANDACHT MIT DEM „PROJEKTCHOR ALESIUS-KIRCHSPIEL“ UND DEM „LEIPZIGER ORATORIENCHOR E.V.“ 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 10

21. DEZEMBER	ANDACHT MIT ADVENTSLIEDERSINGEN Sonntag 14:00 KIRCHE ENGELSDORF Weitere Informationen auf Seite 9
21. DEZEMBER	WEIHNACHTSLIEDERSINGEN MIT DEM „PROJEKTCHOR ALESIUS-KIRCHSPIEL“ Sonntag 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 10
31. DEZEMBER	DA PACEM DOMINE - GOTTESDIENST ZUM JAHRESAUSKLANG MIT DER BAND OSTLICHT Mittwoch 17:00 EMMAUSKIRCHE
5. JANUAR	VIGIL - ABENDANDACHT ZUR NACHT VOR DEM EPIPHANIASTAG Montag 19:30 KIRCHE HOLZHAUSEN Weitere Informationen auf Seite 22
16. JANUAR	SPIELEABEND Freitag 19:00 - 22:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 25
27. JANUAR	NACHBARSCHAFTSCAFÉ Dienstag 14:00 - 17:00 GEMEINDESAAL PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 13
30. JANUAR	KONFIRMANDEN-RÜSTZEIT (ANMELDUNG BEI PFARRER SCHIRMER) Freitag 30.01. - 01.02. WINFRIEDHAUS DIPPOLDISWALDE Weitere Informationen auf Seite 24
1. FEBRUAR	ALESIUS KUNTERBUNT: „NEUBEGINN“ Sonntag 10:00 - 13:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 23
8. FEBRUAR	KANTATENGOTTESDIENST MIT J. S. BACHS „ICH BIN VERGNÜGT MIT MEINEM GLÜCKE“ Sonntag 10:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 10
14. FEBRUAR	ANDACHT FÜR VERLIEBTE UND PAARE (ANMELDUNG BEI PFARRER SCHIRMER) Samstag 16:00 KIRCHE HOLZHAUSEN Weitere Informationen auf Seite 22
20. FEBRUAR	SPIELEABEND Freitag 19:00 - 22:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 25
24. FEBRUAR	NACHBARSCHAFTSCAFÉ Dienstag 14:00 - 17:00 GEMEINDESAAL PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 13
6. MÄRZ	WELTGEBETSTAG Freitag 16:00 PFARRHAUS BAALSDORF 18:00 GEMEINDESAAL SOMMERFELD 18:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 10



VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Adventsbasteln und Wichteln

**DONNERSTAG, 04.12. | 15:00 | GEMEINDESAAL
PAUNSDORF**

Im Rahmen des Begegnungscafés freuen wir uns auf Sie und Familien mit Kindern, die in der Adventszeit gerne basteln und wichten. Eine feine Kaffeetafel lädt zur Stärkung ein. Anmeldung erwünscht bei Frau Abelmann Tel. 0162 / 34 59 541

22-Minuten-Pause im Advent 2025

FREITAG, 05.12./12.12./19.12. | 18:30

EMMAUSKIRCHE

Drei Angebote zum Innehalten mit Musik-Gebet-Stille-Wort
Ruhe, Besinnlichkeit, Zeit zum Innehalten – das erhoffen wir uns in der Adventszeit. Häufig aber erleben wir, dass gerade im Advent Momente der Stille oft noch rarer gesät sind als sonst. Statt innezuhalten stecken wir fest im Adventstrubel. Wir jonglieren die Termine für nahe Weihnachtsfeiern und Familientreffen, stürzen uns in überfüllte Kaufhäuser, um Geschenke für unsere Lieben zu finden. Wir laden Sie daher herzlich in die Emmauskirche ein, um einige Minuten Adventsruhe und geistliche Einkehr zu finden.

Wir freuen uns auf Sie! *Martina Hergt und Christian Wedow*

Nikolauskonzert

FREITAG, 05.12. | 17:00 | KIRCHE SOMMERFELD

Wir laden ein zum traditionellen Nikolauskonzert der Schüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig in der Sommerfelder Kirche.

SONNTAG, 07.12. | 17:00

EMMAUSKIRCHE

Bei der diesjährigen Adventsmusik am 2. Advent wirken wieder alle musikalischen Gruppen aus der Emmauskirche mit: Kurrenden, Jugendchor, Kantorei, Orchester, Flötensextett und Veeh-Harfen. In einer besinnlichen Stunde erklingen bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören. Herzliche Einladung!



Sellerhäuser Adventslicht und Angebote des Fördervereins der Emmauskirche
SONNTAG, 07.12. | 14:30 | EMMAUSKIRCHE

Auch in diesem Jahr findet vor dem Hauptportal der Emmauskirche wieder ein kleiner, aber feiner Adventsmarkt statt – das Sellerhäuser Adventslicht.

Wie immer tun sich Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen und organisieren dieses Angebot ehrenamtlich. Auch der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. ist mit einem vielfältigen Angebot dabei. Der Kirchturm wird geöffnet, und sicher findet sich das eine oder andere weihnachtliche Geschenk für den Gabentisch im Sortiment des Fördervereins.

Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie alle Engagierten, die dieses besondere Angebot möglich machen! Alle Spenden und Einnahmen des Fördervereins kommen zu 100 % dem Bauwerk Emmauskirche zugute. Wer am 2. Adventssonntag keine Zeit hat vorbeizuschauen, kann bereits am **1. Advent** (nach dem Gottesdienst) das breite Angebot des Fördervereins nutzen.



stille Zeit

DONNERSTAG, 18.12.

19:30

KIRCHE HIRSCHFELD

Wir laden ein zum Konzert von Jana Stefanek mit ihrem Programm „stille Zeit“, begleitet von Stefan Weyh und Norbert Roth. Es bietet Raum zur Besinnung in der hektischen Zeit.



Save the date! Gottesdienst spezial

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmaus- oder Genezarethkirche oder einfach mal ganz (wo)anders feiern.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

SONNTAG, 14.12. | 10:00 | GEMEINDEHAUS VOLKMARDORF

Wir feiern einen Adventslieder-Gottesdienst im Kerzenschein mit Lebkuchen.

SONNTAG, 14.12. | 16:00 | GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Wir feiern im Rahmen des Paunsdorfer Adventsmarktes eine geistliche Abendmusik mit dem Chor der Hochschule für Graphik und Buchdruck unter der Leitung von Christopher Peyerl.

SAMSTAG, 20.12. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE

Wir feiern eine Adventsandacht mit Weihnachtsliedersingen.

NEUJAHRSTAG, 01.01. | 16:00 | GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Wir feiern einen Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang.

SONNTAG, 01.02. | 10:00 | GEMEINDEHAUS VOLKMARDORF

Alesius Kunterbunt macht mit dem Thema „Neubeginn“ Station bei uns.



Hans Reinhard/OKAPA

Vokalensemble
Klanggewandt

FREITAG, 19.12.
19:00

KIRCHE ENGELSDORF

Das Vokalensemble Klanggewandt bietet 8-stimmige Vokalmusik zur Advents- und Weihnachtszeit. Es erklingen Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und bekannte Weihnachtslieder in neuen Sätzen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

VERANSTALTUNGEN

Adventsliedersingen Engelsdorf

SONNTAG, 21.12. | 14:00

KIRCHE ENGELSDORF

Endlich ist es wieder so weit: die Vielzahl der wunderbaren Adventslieder kann kräftig und fröhlich gesungen werden. Aber die Zeit dieser schönen, oftmals liebgewonnenen Lieder ist im Kirchenjahr immer so kurz. Darum muss man sie besonders intensiv nutzen und auskosten! Wer das gern möchte, ist ganz herzlich eingeladen. Hier sollen bei einer kleinen Andacht viele Adventslieder erklingen und außerdem sind Wunschlieder herzlich willkommen!

3. Paunsdorfer Adventsmarkt

SONNTAG, 14.12. | 14:00 |

GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Herzlich laden wir ein zum 3. Adventsmarkt in und um die Paunsdorfer Genezarethkirche. Von 14 bis 16 Uhr wird es ein buntes Treiben mit vielen Angeboten und Mitmachaktionen geben. Honig, Kerzen und kleine Geschenke gibt es zu kaufen, Glühwein, Bratwürste und Kuchen zu kosten, Basteleien und kleine Gestecke selber herzustellen. Um 16 Uhr beschließt die Adventsmusik in der Kirche den Adventsmarkt.

Adventsmusik adventsmarkt

ab 14:00 Adventsmarkt
16:00 Uhr Adventsmusik



mit dem Chor der Hochschule
für Grafik und Buchkunst
unter der Leitung
von Christopher Peyerl



Gemeindesaal & Kirche Paunsdorf
So 14.12.2025

3.ADVENT

www.kirchspiel-leipzig.de

Unterstützt wird die Kirchengemeinde vom Paunsdorfer Quartiersmanagement. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Seien Sie herzlich eingeladen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Die Kirchengemeindevertretung Paunsdorf

Projektchor Weihnachtsliedersingen

SAMSTAG, 20.12. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE

SONNTAG, 21.12. | 17:00 | KIRCHE BAALSDORF

Herzliche Einladung zum nächsten Projektchor anlässlich eines Offenen Weihnachtsliedersingens am 4. Adventswochenende! Der Projektchor wird am **Dienstag, 9.12. und am Dienstag, 16.12., jeweils 19 - 21.00 Uhr** im Gemeindehaus Baalsdorf mit Kantorin Victoria Uhle proben. Wir singen alte und neue Weihnachtslieder und wagen uns auch an schwedische Weihnachtslieder. Das Publikum wird ebenfalls die Gelegenheit bekommen, Weihnachtslieder zu singen. Am Samstag, 20.12. wird im Konzert zusätzlich der **Leipziger Oratoriendorch** unter der Leitung von Victoria Uhle mit adventlicher Chormusik zu hören sein. Anmeldungen für den Projektchor bitte an victoria.uhle@alesius.de.

Ein Weihnachtsspiel von Erwachsenen für Erwachsene

HEILIGABEND, 24.12.

15:00 | KIRCHE BAALSDORF

17:00 | EMMAUSKIRCHE

Im Mittelpunkt steht der Stall von Bethlehem mit Maria, Josef und ihrem neugeborenen Sohn Jesus, den Hirten und den Weisen aus dem Morgenland. Die Geschichte wird aus der Perspektive derjenige erzählt, die im Stall zu Hause sind: Ochse und Esel. Diese beiden Tiere sind über die Besucher zunächst gar nicht erfreut, zeigen sich jedoch am Ende verständiger, als wir es von ihnen annehmen. *C. Bemann & P. Kohl*

Kantatengottesdienst

SONNTAG, 08.02. | 10:00

KIRCHE BAALSDORF

Am 8. Februar findet um 10 Uhr in der Baalsdorfer Kirche ein Kantatengottesdienst statt. Es erklingt die von Johann Sebastian Bach eigens für diesen Sonntag geschriebene Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ BWV 84 mit Musiker:innen der Musikalischen Komödie Leipzig und dem Baalsdorfer Kirchenchor.

Musikalische Christnacht im Kerzenschein

HEILIGABEND, 24.12. | 22:30

EMMAUSKIRCHE

Das Licht Hunderter Kerzen am späten Heiligabend in der Emmauskirche, weihnachtliche Musik von Chor und Instrumenten, Lesungen, Worte, Stille - für viele stellt sich in dieser Atmosphäre die Stimmung ein, die man sich im trubeligen Advent oft sehnt. „Hodie Christus natus est“ tönt es in ruhigen, altvertrauten Melodien – und Weihnachten kann beginnen ...

Weihnachtsliedersingen

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Projektchor! Gemeinsam singen wir alte und neue Weihnachtslieder.



PROBEN PROJEKTCHOR

Dienstag, 9.12. & Dienstag, 16.12.
19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindesaal Baalsdorf

KONZERTE

(Eintritt frei)
Samstag, 20.12., 17:00 Uhr - Emmauskirche - mit Andacht
Leipziger Oratoriendorch
Projektchor Alesius-Kirchspiel

Sonntag, 21.12., 17:00 Uhr - Kirche Baalsdorf
Projektchor Alesius-Kirchspiel

Leitung: Victoria Uhle

Bitte melden Sie sich vorher bei Kantorin Victoria Uhle an: victoria.uhle@alesius.de

Weltgebetstag 2026 „Kommt! Bringt eure Last.“

FREITAG, 06.03.

16:00 | PFARRHAUS BAALSDORF

**18:00 | GEMEINDESAAL
SOMMERFELD**

**18:00 | GEMEINDEHAUS
VOLKMARSDORF,
JULIUSSTRASSE 5**

(MIT BAND OSTLICHT)

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein besonderer Gottesdienst! Er weitet den Blick für die Welt. Entsprechend seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf das Leben und den Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Der Weltgebetstag 2026 findet wie immer am ersten Freitag im März statt. Im kommenden Jahr ist das der 06. März. Diesen Tag haben christliche Frauen aus Nigeria vorbereitet. Auch in unserem Kirchspiel finden aus diesem Anlass wieder Gottesdienste im Rahmen von Ländereabenden mit vielen Informationen und landestypischen Speisen statt. Für die Gemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf wird der Abend erstmalig im Gemeindehaus in der Juliusstraße stattfinden. Seien Sie dabei!

Beate Villmann



Textübertragung nach Maleachi 3,20

Ich aber, spricht Gott,
sage euch allen, die meinem Wort
Folge leisten, werden sehen:
Die Sonne wird für sie aufgehen
über ihrer Tage Plage!

Freude wird den engen Stall
öffnen und sie überall
hinausgehen lassen, ausgelassen
an diesem Tage, wie die Kälber
auf die saftige Weide selber.

Textübertragung nach 5.Mose/Deuteronomium 6,5

Gott will eins sein mit ... mir.
Gott will mein sein -, ihr!

Mein ganzes Herz liebe ... Ihn –
Mit ganzen Willen
Und aller Kraft für ...
„Sie“
Die Liebe!

Es gibt keinen größeren Herrn über uns!



Textübertragung nach 5.Mose/Deuteronomium 26,11

Fröhlich sollst du sein,
dich an allem freu' n,
was der Herr, dein Gott
dir gegeben hat,
(dem Guten, was war im Spiele),
dir und deiner Familie!



Der jeweilige Monatsspruch der *Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellese* ist für Uwe Froehlich immer wieder ein Anlass, sich intensiv mit dem biblischen Wort auseinanderzusetzen. In einem kreativen Prozess sucht er nach einer zeitgemäßen Übertragung in Wort oder Bild. Wir freuen uns, dass wir an diesem Prozess teilhaben dürfen und danken Uwe Froehlich, dass er uns seine poetischen Ausführungen zur Verfügung stellt. Ihre Kirchengemeinde

Baalsdorf-Mölkau

JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

FRAUEN-DONNERSTAG | im Pfarrhaus Baalsdorf

Donnerstag, 05.02. 19:30 Uhr

Gespräche über Gott, unsere Welt, uns – eine biblische Textpassage als Einstieg oder ein Thema

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

MELODIE UND RHYTHMUS | R. Mendt (01577 / 25 15 228)

Dienstag, 13.01., 10.02. jeweils 18:30 Uhr

im Gemeindesaal Sommerfeld

Bewegung zu Musik, mal schnell, mal langsam, das tut Leib und Seele gut. Und wenn es nicht auf Anhieb klappt, wird herzlich gelacht und dann probieren wir's noch einmal. Unsere Gruppe ist offen für Männer und Frauen jeden Alters.

FRAUENTREFF SOMMERFELD | U. Ulbricht

Samstag, 29.11. 18:00 Uhr (Adventsfeier der Gemeinde)

Dienstag, 27.01., 24.02. jeweils 18:30 Uhr,

im Gemeindesaal Sommerfeld

Wir sind Frauen, deren Kinder größtenteils das Haus schon verlassen haben. Aber wir sind noch zu jung, um uns schon zu den Senioren zu zählen. Singen, beten, Themen besprechen, basteln, Tee trinken, gemeinsam lachen und feiern – alles ist möglich. In unserer Gemeinde sind wir auch über unsere Treffen hinaus engagiert. Wir freuen uns über neue Gesichter.

ÄLTERNABEND | Fam. Maul, Fam. Krüger

Montag, 01.12., 12.01., 02.02., 02.03. jeweils 20 Uhr

im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,
Engelsdorfer Str. 298

Wir bieten ein Angebot für Erwachsene im Alter von circa 25 bis 45 Jahren. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Eltern oder auch Nicht-Eltern, die Lust auf Gemeinschaft, anregende Gespräche über Gott und die Welt haben, gern lachen, feiern, spielen, singen und dabei neue Leute bei einem abwechslungsreichen Programm kennenlernen wollen.

Paunsdorf

GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Monatliche Treffen zu Glaubens-und Lebensfragen – Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

NACHBARSCHAFTSCAFÉ | D. Kiffner

27.01. und 24.02. jeweils 15 bis 17 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Es wird wieder herzlich zum Nachbarschaftscafé eingeladen – jeden letzten Dienstag im Monat. Wie immer gibt es einen Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen, Geschichten und Lieder.

BEGEGNUNGSCAFÉ | H. Abelmann

4. Dezember (siehe Seite 8)
und ab 2026 jeden 2. Donnerstag im Monat
jeweils 15 bis 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Wir laden herzlich ein zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Tee in unseren Gemeindesaal.

Sellerhausen-Volkmarsdorf

GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Wir sind Menschen über 50, die gern miteinander im Gespräch bleiben. Wir treffen uns einmal monatlich, um uns über Fragen des Glaubens, kulturelle Themen oder Alltagsfragen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Einmal im Jahr fahren wir auf Rüstzeit. Wir sind offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Pause im Dezember
Mittwoch, 07.01., 21.01., 04.02., 25.02. jeweils 20 Uhr
Samstag, 10.01., 07.02.

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten.

Hauskreis für Familien mit großen und kleinen Kindern – Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücke und mehr ...
(Wir Eltern sind zwischen 36 und 46 Jahre alt.)

MÄNNER-DIENSTAG |

W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)
Adventspause im Dezember
Dienstag, 27.01., 24.02. jeweils 19 Uhr
im Gemeindehaus Volkmarshof, Juliusstraße 5
(i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)

Einmal im Monat „Gespräche über Gott in der Welt“ - Männer unterschiedlicher Generationen, beruflicher und persönlicher Erfahrungen, Sichten auf Kirche und Spiritualität. Dazu ein gemeinsamer Imbiss, ein thematischer Schwerpunkt, Begegnung, oft ein Gast, das geistliche Wort auf den Weg und die Freiheit, einfach dazu kommen zu können.

SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF ANDACHTEN	KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG DONNERSTAG, 11.12. 15:00 UHR
CARITAS-ALTENPFLEGEHEIM ST. GERTRUD GOTTESDIENSTE	ALTHENER STR. 16A, 04319 LEIPZIG DONNERSTAG, 11.12., 08.01., 12.02. JEWEILS 10:00 UHR
HAUS TILIAHOF LEIPZIG-ENGELSDORF ANDACHTEN	RIESAER STR. 108, 04319 LEIPZIG DONNERSTAG, 15.01. 10:00 UHR
ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS GOTTESDIENSTE	ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG SONNTAG, 14.12., 04.01., 01.02., 01.03. JEWEILS 10:30 UHR

Baalsdorf-Mölkau

SENIORENKREIS I G. Hanß (0341 / 60 11 042)

Mittwoch, 10.12., 14.01., 11.02. jeweils 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Baalsdorf (jeder zweite Mittwoch im Monat)

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, mit uns über biblische und weltliche Themen, mit wechselnden Referenten, zu diskutieren. Wir sind ein gemischter Kreis zwischen 60 und 90 Jahren. Während der Kaffeepause an der festlich gedeckten Tafel gibt es Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

SENIORENKREIS SOMMERFELD I U. Ulbricht

Mittwoch, 17.12. (Adventsfeier), 28.01., 25.02.
jeweils 14:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld
Bitte bringen Sie im Dezember wieder einen kleinen Dekoartikel aus Ihrer Weihnachtsstube mit.

Wir sind ein Kreis aus Frauen und Männern ab 70. Bei einem ausführlichen Kaffeetrinken ist viel Zeit für Gespräche. Dabei werden auch die letzten Fußballergebnisse ausgewertet. Dann beschäftigen wir uns mit einem Thema. Auch das Singen und Beten findet seinen Platz. Wir sind offen für Interessierte.

FRAUENNACHMITTAG ENGELSDORF I U. Ulbricht

Mittwoch,
03.12. (Adventsfeier, Wichtelpäckchen nicht vergessen),
07.01. (im Anschluss Vorbereitung
des Gottesdienstes am 1. Februar),
04.02. jeweils 15 Uhr
im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,
Engelsdorfer Str. 298

Unser Kreis ist aus dem ehemaligen Mütterkreis hervorgegangen. Jetzt sind wir alle jenseits der 65. Einmal im Monat treffen wir uns und beschäftigen uns mit einem Thema. Aber auch der Austausch über die Dinge des alltäglichen Lebens, Singen, Beten und gelegentlich Feiern kommen nicht zu kurz. Wir sind auch zur Stelle, wenn es in der Gemeinde etwas zu tun gibt. Gern können noch Neue dazukommen.

Paunsdorf

FRAUEN-/SENIORENKREIS I E. Salamatin

Mittwoch, 03.12., 07.01., 04.02. jeweils 15 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - „Balkonzimmer“, Riesaer Str. 31
(gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)

Zu unseren Treffen am 1. Mittwoch im Monat bitten wir Pfarrer oder Ehrenamtliche um einen geistlichen Impuls. Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche.

Sellerhausen-Volkmarsdorf

EMMAUSKREIS I D. Haufe

Dienstag, 09.12. 15 Uhr, 13.01. 16:15 Uhr,
10.02. 15 Uhr
im Saal der Emmauskirche

Wir sind Leute, die das 70. Lebensjahr schon überschritten haben und im Ruhestand leben. Wir schätzen die Gemeinschaft, in der wir uns Lebenshilfe in der Bibel suchen, uns austauschen über Alltagsprobleme, einmal im Jahr zu einer Rüstzeit fahren und miteinander feiern.

ELTERNKREIS I A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Der Name röhrt aus alten Zeiten her, da der Kreis schon seit gemeinsamen „Nach-Junge Gemeinde-Zeiten“ besteht. Heute sind wir im Rentenalter und beschäftigen uns nach Möglichkeit einmal monatlich mit kirchlichen und aktuellen Themen oder besuchen Konzerte oder Kulturveranstaltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Wir sind offen für Interessierte.

SENJAUCHZET I Familie Bemmann (0341 / 23 33 342)

Mittwoch, 10.12., ab Januar 2026 wechselt das Angebot auf Freitag statt Mittwoch
Freitag, 09.01., 27.02., 06.03.
jeweils 15:00 - 16:30 Uhr
im Nordraum der Emmauskirche

Dem Herrn jauchzen, sich freuen und dankbar sein! Wir laden Sie ein, über Fragen des Glaubens und des Lebens miteinander ins Gespräch zu kommen, biblische Texte zu bedenken, gemeinsam zu singen und zu essen. Das Angebot für Menschen im Rentenalter ist offen, wir freuen uns über alle, die kommen.



Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Baalsdorf

POSAUNENCHOR

montags 18:00 – 19:30 Uhr | A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de

KIRCHENCHOR

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | V. Uhle (Kantorin)

Mölkau

KINDERCHOR (BIS 3. KLASSE)

mittwochs 15:15 – 15:45 Uhr | V. Uhle (Kantorin)

KINDERCHOR (AB 4. KLASSE)

mittwochs 16:00 – 16:45 Uhr | V. Uhle (Kantorin)

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

CHOR

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

ÖKUMENISCHER KINDERCHOR | Cornelia Hempel

mittwochs 16:00 Uhr
im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,
Engelsdorfer Str. 298

Sellerhausen-Volkmarsdorf

KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)

mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr | S. Trzinka 0341 / 25 23 710

SPATZENKURRENDE

montags 15:15 – 16:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE I: 1. UND 2. KLASSE

montags 16:15 – 17:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE II: 3. BIS 6. KLASSE

montags 17:00 – 18:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

JUGENDCHOR AB 7. KLASSE

montags 18:00 – 19:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

CHOR/KANTOREI

montags 19:30 – 21:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

ORCHESTER

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | 14-täglich | K. Pippel (Kantor)

BLOCKFLÖTENSEXTETT

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr | 14-täglich | K. Pippel (Kantor)

VEEH-HARFEN-GRUPPE „REGENBOGEN“

dienstags 15:00 – 16:00 Uhr | I. Haufe 0341 / 65 10 516

Vorankündigung: Kirchenmusikalische Highlights 2026 in der Emmauskirche

- Sonntag, 14.06. | 17:00
Abendgottesdienst
am Ostkreuz#Leipzig
- Sonntag, 27.09.
17:00
Mendelssohn: ELIAS
Kantoreien der Emmauskirche und der
Peterskirche, Uni-Orchester Jena
- Sonntag, 6.12. | 17:00
„Könige aus Morgenland“
Adventskonzert mit Gerhard Schöne
und allen Chören der Emmauskirche



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil
unter ihren Flügeln.
Mal 3,20

DEZEMBER 2025 | GOTTESDIENSTE

BAALSDORF - MÖLKAU

17:00 Uhr
Adventsmusik mit Kirchenchor, Kinderchören und Instrumentalist:innen der HMT Leipzig
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert

ENGELSDORF - SOMMERFELD - HIRSCHFELD

10:00 Uhr
Familiengottesdienst
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer

PAUNSDORF

30. November – 1. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Engelsdorf
Vikar C. Möller

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Pfr. C. Wedow

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

10:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Kurrenden und Kantorei
anschl. Adventsbasteln und Adventsbasar
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



10:00 Uhr
Adventsgottesdienst
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer

16:00 Uhr
Andacht mit Adventsmusik
Kirche Paunsdorf
D. Kiffner, siehe Seite 9

10:00 Uhr
Adventslieder-Gottesdienst *spezial*
im Kerzenschein mit Lebkuchen
Gemeindehaus Volkmarstdorf
Pfr. C. Wedow



17:00 Uhr
Adventsmusik des Kirchenchores
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
Pfr. i.R. J. Ulbricht

17:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen mit dem Projektchor
Kirche Baalsdorf
Kantorin V. Uhle, siehe S. 10

14:00 Uhr
Adventsliedersingen
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer
siehe Seite 9

DIE VERANSTALTUNGEN AN HEILIGABEND UND DEN WEIHNACHTSFESTAGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DEM GESONDERTEN PLAN AUF SEITE 20.

21. Dezember – 4. Advent

31. Dezember – Silvester

17:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Sommerfeld
Pfr. i.R. J. Ulbricht

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst, Kirche Paunsdorf
Pfr. C. Wedow

17:00 Uhr
Gottesdienst DA PACEM DOMINE mit der Band Ostlicht
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



**BAALSDORF -
MÖLKAU****ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARSdorf****1. Januar – Neujahrstag**

16:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Neujahrsempfang, Kirche Paunsdorf
Vikar C. Möller

**4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten**

17:00 Uhr
Gottesdienst mit
Krippenspielwiederholung
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert

14:00 Uhr
Ökumenischer Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer

10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Vikar C. Möller

**5. Januar – Montag**

19:30 Uhr Abendandacht „Vigil“, Kirche Holzhausen Pfr. S. Schirmer, siehe Seite 22

11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert



10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Sommerfeld
Pfr. M. Ellinger



17:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Gemeindesaal Paunsdorf
Pfr. C. Wedow

18. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert

14:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer



10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Vikar C. Möller
Pfr. C. Wedow



Sich guten Gewissens mal was rausnehmen ...

25. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Baalsdorf
Lektorin H. Glöckner

10:00 Uhr
Gottesdienst mit der Veeh-Harfen-Gruppe
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer



10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

BAALSDORF - MÖLKAU

10:00 Uhr

Gottesdienst mit den Jungen Alten



Kirche Mölkau

Pfr. J. Markert

ENGELSDORF - SOMMERFELD - HIRSCHFELD

1. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr

Gottesdienst

PAUNSDORF

Kirche Engelsdorf

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

U. Ulbricht und Frauenkreis



ab 10:00 Uhr Alesius Kunterbunt „Neubeginn“

mit Kurrenden, Gemeindehaus Volkmarstadt C. Bemann & Team

10:00 Uhr

Kantaten-Gottesdienst

Kirche Baalsdorf

Pfrn. G. Markert, siehe Seite 10

10:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Sommerfeld

Pfr. i.R. J. Ulbricht

10:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Paunsdorf

Vikar C. Möller, Pfr. C. Wedow



8. Februar – Sexagesimae

14. Februar – Valentinstag

16:00 Uhr Andacht für Verliebte und Paare, Kirche Holzhausen Pfr. S. Schirmer, siehe Seite 22

15. Februar – Estomihhi

10:00 Uhr

Regionalgottesdienst

Kirche Mölkau

Lektorin A. Virgenz

18:00 Uhr

Narrengottesdienst

Kirche Hirschfeld

Pfr. S. Schirmer

22. Februar – Invocavit

10:00 Uhr

Gottesdienst „Sing my song“

Kirche Mölkau

Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Engelsdorf

Pfrn. i.R. D. Arndt

10:00 Uhr

Regionalgottesdienst

Emmauskirche

Pfr. C. Wedow



1. März – Reminiscere

10:00 Uhr

Gottesdienst „Sing my song“

Kirche Mölkau

Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Sommerfeld

Pfr. S. Schirmer

10:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Paunsdorf

Vikar C. Möller
Pfr. C. Wedow

10:00 Uhr

Gottesdienst

Gemeindehaus Volkmarstadt

Lektorin I. Haufe

6. März – Freitag



16:00 Uhr

Weltgebetstag

Pfarrhaus Baalsdorf

Lektorin H. Glöckner & Team

18:00 Uhr

Weltgebetstag

Gemeindesaal Sommerfeld

U. Ulbricht

18:00 Uhr

Weltgebetstag mit Band OSTLICHT

Gemeindehaus Volkmarstadt

B. Villmann & Team

**BAALSDORF -
MÖLKAU**

- 13:30 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Kirche Mölkau
Kantorin V. Uhle
- 15:00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen
Kirche Baalsdorf
Prädn. C. Bemmann, siehe Seite 10
- 15:00 Uhr**
Krippenspiel der Konfirmanden
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert
Vikar C. Möller
- 17:00 Uhr**
Christvesper im Kerzenschein mit festlicher Posaunenmusik
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert
- 17:00 Uhr**
Musikalische Christvesper mit dem Kirchenchor
Kirche Mölkau
Lektorin A. Virgenz

**ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD****24. Dezember – Heiliger Abend**

- 15:00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Jugend
Kirche Engelsdorf
U. Ulbricht
- 15:00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Hirschfeld
Pfr. i.R. J. Ulbricht
- 15:00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Kirche Sommerfeld
Pfr. T. Arndt
- 16:30 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer
- 17:00 Uhr**
Musikalische Christvesper mit Chor
Kirche Engelsdorf
Pfr. i.R. J. Ulbricht

PAUNSDORF

- 17:00 Uhr**
Christvesper
Pfr. C. Wedow

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARDORF**

- 15:00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche und Kurrenden
Emmauskirche
Lektorin D. Gothe
- 17:00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen
Emmauskirche
Prädn. C. Bemmann siehe Seite 10
- 22:30 Uhr**
Musikalische Christnacht im Kerzenschein mit Jugendchor, Kantorei und Instrumentalisten
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow siehe Seite 10



Grafik: Pfeffer

- 10:00 Uhr**
Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Kirche Baalsdorf
Vikar C. Möller

- 10:00 Uhr**
Gottesdienst mit St. Gertrud
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

- 10:00 Uhr**
Festgottesdienst mit Quempas-Singen, Weihnachtsliedern und der Kantorei
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



ALESIUS LÄDT EIN | AUS DEM KIRCHSPIEL

**Herzliche Einladung zu Kirche & Lied
in die Kirche Zuckelhausen**

So. | 7. Dezember | 17:00 Uhr

Ralph Schüller Trio

Apokalyptusbonbon



Neue Lieder – alte Gesichter: Ralph Schüller feiert das kuriose Leben mit „fein dosiertem Optimismus“ und bringt Anfang und Ende, Liebe und Trost, traumhafte Welt- und Sonnenuntergänge, schlechtes Wetter und bessere Aussichten mit einem Augenzwinkern auf die Bühne.

Am 1. Oktober 2025 erschien mit »Apokalyptusbonbon« bereits das 9. Album des malenden Musikers oder musikalischen Malers, den die Fachpresse zu Recht in der ersten Liga deutschsprachiger Liedermacher sieht.

Im Dezember geht der uneitle Frontmann mit seinem Akkordeonisten Frank Oberhof und dem Ausnahmegeiger Miko Mikulicz mit feinsinniger Musikalität und Poesie für Kopf, Herz und Seele auf Liedertour. ralph-schueller.de

Foto: © Promo

So. | 11. Januar | 17:00 Uhr

Izabela Kałduńska

The New Solarism – The Kiss

The New Solarism ist das Soloprojekt der in Danzig geborenen Geigerin Izabela Kałduńska. Bekannt geworden ist sie bei uns vor allem mit ihrer Musik zum Film „Bei uns heißt sie Hanka“ (zusammen mit der Sängerin Walburga Walde).



Sie begann im Alter von 7 Jahren mit dem Geigenspiel und ist seither untrennbar mit ihrem Instrument verbunden. Während ihres langen musikalischen Weges sammelte sie Erfahrungen als Solistin, Kammermusikerin und Mitglied zahlreicher Orchesterprojekte im Bereich der klassischen Violine, aber auch in den Bereichen Jazzgeige, experimentelle Musik, freie Improvisation und zeitgenössische klassische Musik. All diese Dinge vermischten sich in ihrem Kopf (und in ihrem Herzen) zu einem ziemlich einsamen Prozess der Erforschung der Möglichkeiten des Klangs eines einzelnen Geigers.

thenewsolarm.com

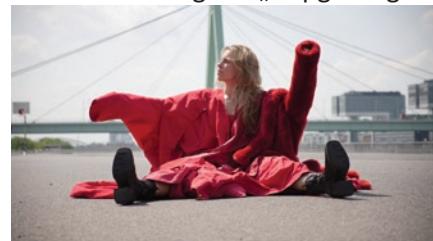
Foto: © Klaus Nauber

So. | 8. Februar | 17:00 Uhr

Nora Beisel

StoryPop aus Köln

Wenn irgendwann die viel genutzte Formulierung vom „Leben für die Musik“ ihre Berechtigung hatte, dann wohl genau bei ihr: Mitglied im Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim, jugendliche Straßenmusikerin, Schul- und Internatszeit am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz, wo sie klassischen Gesangsunterricht erhielt und Erfahrungen als Sängerin in Jazzcombos und Big Bands sammelte, Darstellerin in Musicalproduktionen am Koblenzer Jugendtheater, Sängerin einer europaweit auftretenden Funk-Afrobeat-Jazz-Formation, Studentin an der Musikhochschule ... Dieser musikalische Lebenslauf erhebt noch lange keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Jahr 2016 gewann sie einen ersten Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Popgesang“.



Die aus der Pfalz stammende Sängerin und Liedermacherin Nora Beisel ist eine Geschichtenerzählerin, die ihre deutschsprachigen Lieder mit berührender Stimme auf der Gitarre oder am Klavier begleitet.

facebook.com/musikvonnaara

Foto: © Promo

Vigil

5. Januar | 19:30 | Kirche Holzhausen

Auch in diesem Jahr soll die stimmungsvolle Abendandacht zur Nacht vor dem Epiphaniastag, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn, wieder mit Musik und Texten stattfinden. Noch am Beginn des neuen Jahres und am Ende der sogenannten Raunächte begrüßen wir, wie die Weisen an der Krippe, das Christuskind in Gemeinschaft, in ruhiger, andächtiger Atmosphäre, mit Geschichten, Gebet und Einkehr.

Pfr. Sebastian Schirmer

Andacht für Verliebte und Paare

14. Februar, Valentinstag | 16:00

Kirche Holzhausen



Grafik: Layer-Stahl

Kein Kitsch, kein kommerzieller Pomp, nur ein wunderbarer Moment, gemeinsam im Zeichen der Liebe. Dafür soll die Andacht für Verliebte und Paare am Valentinstag stehen. Unsere schöne Kirche in Holzhausen ist ein herrlicher Ort dafür: In einem kleinen Kreis von Paaren der gemeinsamen Zeit nachdenken, füreinander dankbar sein und sich der gegenseitigen Liebe neu vergewissern – dazu, bei Musik und Sekt,

gemeinsam die Zeit genießen.

Ein besinnlicher, liebevoller Nachmittag der gegenseitigen Wertschätzung vor Gott, mit der Bitte um seinen Segen für den weiteren Weg. Lassen Sie sich einmal darauf ein. Verheiratete und unverheiratete, vielleicht sogar noch ganz frische Paare sind ebenso herzlich willkommen wie jahrelange Weggefährte:innen.

Zur besseren Planung bitte ich Sie, sich für die Segnungsfeier kurz bei mir anzumelden:

Im Pfarramt Liebertwolkwitz, über Telefon 0176/34642016 oder per Mail sebastian.schirmer@evlks.de

Pfr. Sebastian Schirmer

Wir waren gemeinsam unterwegs – auf Rüstzeit in Limbach | Kirchspiel

Noch mit den letzten sommerlichen Tagen ging es Anfang September für einige auf Gemeinderüstzeit nach Limbach. Passend zu den (unterschiedlich) jungen Teilnehmenden waren wir in einem Schullandheim untergebracht. Schon am Freitagnachmittag trudelten wir ein, haben die Zimmer bezogen und uns eingerichtet. Abends, im großen Speisesaal, war dann Zeit, uns gegenseitig unsere „Wegbegleiter“ vorzustellen. Mitgebracht hatten wir so einiges: Kuscheltiere, Münzen, Schmuck - da konnten viele Geschichten erzählt werden. Das Wochenende stand ganz im Zeichen unseres Reisemottos: „Wir sind gemeinsam unterwegs“ – diesen Kanon wollten wir einüben und haben damit direkt am ersten Abend be-

gonnen. Zunächst von der Posaune begleitet, versuchten wir uns am neuen Text – und verschoben den Feinschliff auf den nächsten Tag. Am Samstag standen weitere Kanon-Üb-Einheiten auf dem Programm, zudem auch eine Bibelarbeit. Wir wollten Moses Zug durch die Wüste aus unserem Blickwinkel betrachten: Wir sind gemeinsam unterwegs. Die jüngeren Gäste folgten den Spuren Moses auf einer Schnitzeljagd durch den spätsommerlichen Wald. Am Nachmittag konnte man sich den verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten anschließen, bevor wir uns alle wieder im Schullandheim zu Kaffee und Kuchen und einem Bastelangebot trafen. Um zahlreiche Flaschenöffner, Handspiegel und Buttons reicher, klang der Abend entspannt bei Getränk, Gespräch und Spiel aus. Am Sonntag waren wir zu Gast in der Gemeinde in Treuen. Im Gottesdienst begeisterten wir mit unserem Kanon und wurden anschließend zu Kirchenkaffee und -kuchen eingeladen. Dann machten wir uns zusammen (aber in vielen Autos) auf den Weg nach Hause.

Für mich ist der gemeinsame Weg mit euch nun zu Ende. Ich danke euch für die schöne Zeit, auf Rüstzeit und in den Wochen danach in der Gemeinde: Für die freundliche Aufnahme, die vielschichtigen Gespräche: die berührenden, ernsten, interessanten und natürlich auch lustigen, sowie mein neues go-to-Kartenspiel Skyjo.

Ihre und eure ehemalige Praktikantin

Hannah Weikert



Kinderinsel Emmaus

„Wer will fleißige Handwerker seh'n“

Für die Kinderinsel wurden neue Matten bestellt und diese kamen in einer riesengroßen Box! Nachdem alle alten Matten durch neue ersetzt wurden, durften sich die Kinder aus dem Karton ein kleines Spielhaus gestalten.

Am ersten Tag schafften wir es gerade so, eine Tür in das Haus einzuschneiden, ehe es erstmals bezogen wurde. 12 Kinder passen mit gutem Willen und Rücksicht hinein!

Am zweiten Tag versahen wir die Hausfassade mit schönen gebastelten Blumen und allerlei Malereien. Jedoch wurde sich über schlechte Luft im Inneren beschwert.

Deshalb wurden am dritten Tag kleine Fenster in die Seiten geschnitten und geprickelt. Es ist gar nicht so einfach, mit der Nadel oder dem Bastelmesser durch die dicke Pappe zu kommen! Das Lichtspiel und die frische Luft im Inneren waren die Mühen aber alle Mal wert.

Da das Innere des Hauses nun nicht mehr nur ertastbar, sondern auch sichtbar war, mussten schnell Tapeten für den Innenraum her. Das Gestalten der Tapeten im A4 Format nahm den vierten Tag in Anspruch.

Am fünften Tag wurde das Haus von der Hochebene aus in Augenschein genommen und das Flachdach als zu

langweilig befunden. Somit musste auch dieses noch verziert werden.

Am sechsten Tag schließlich waren die Baumaßnahmen abgeschlossen und das kleine Haus konnte bezogen werden.

Unglaublich, wofür ein Kartonhaus alles genutzt werden kann: als Dunkelkammer, in der man den Augen eine Pause gönnnt; als Wettersimulator, wenn man auf eine Decke gekuschelt lauscht, während draußen jemand auf dem Dach trommelt, klopft, kratzt und wischt; als Wohnraum für das ganz private Familienrollenspiel; oder als bester Ort für den Mittagsschlaf ...



PS: Wir suchen für unsere Küche ehrenamtliche Mitarbeiter für die Urlaubs- und Krankenvertretung. Bei Interesse können Sie sich gern bei uns in der Kinderinsel telefonisch oder per E-Mail melden.

Konrad Liebing

Foto: Annika Weikert

KINDER UND FAMILIE

ALESIUS KUNTERBUNT

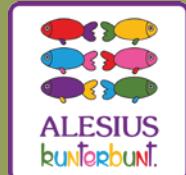
An dieser Stelle geht nochmals ein großer Dank an Dorothea Kiffner, die Alesius Kunterbunt in unser Kirchspiel brachte und mit viel Herz und Verstand betreute. Es geht weiter: Auch 2026 wird es Alesius Kunterbunt geben in Volkmarstadt, Paunsdorf, Liebertwolkwitz, Zuckelhausen, Sommerfeld und Baalsdorf - betreut von einem Team aus Ehrenamtlichen.

Am 1. Februar laden wir herzlich ein zur ersten Station nach Volkmarstadt von 10.00 bis 13.00 Uhr. Thema: „Neubeginn“. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung: „Gott spricht, siehe, ich mache alles neu!“ Das neu begonnene Jahr liegt vor uns - was erwarten wir? Welche Neuanfänge gibt es bei uns? Worauf freuen wir uns oder was macht uns Angst und wie kann uns der Glaube dabei helfen? Es warten wieder kreative Stationen, interessante Gespräche, ein Gottesdienst und gemeinsames Mittagessen auf euch.

Gemeinsam wollen wir über Gottes Wort nachdenken, beten, singen, basteln, spielen, lachen, essen, uns kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

Das Alesius Kunterbunt-Team

Ansprechpartnerin: Claudia Bemann



BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Claudia Bemann

(Vertretung)

claudia.bemann@alesius.de

Monika Stiehler

(Vertretung)

monika.stiehler@alesius.de

Daniela Gothe (Vertretung)

0160 / 76 606 67

daniela_gothe@web.de

Alesius KunterbuntWir freuen uns auf **Volkmarsdorf**„Martin Luther“ war in **Sommerfeld**

Fotos: Lydia Krüger und Christiane Maul

KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

TEENIEKIRCHE

Klasse 4 bis 6

KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

TEENIEKIRCHE

Klasse 4 bis 6

OFFENER**KINDERTREFF**

Klasse 1 bis 6

KONFIRMANDEN

7. und 8. Klasse

**JUNGE GEMEINDE
BAALSDORF****BAALSDORF-MÖLKAU**mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **C. Bemann (Gemeindepädagogin)****BAALSDORF-MÖLKAU**mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **C. Bemann (Gemeindepädagogin)****ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD**mittwochs, 16:30 | Gemeindesaal Sommerfeld | **M. Stiehler**

wöchentlich im Wechsel

SELLERHAUSEN-VOLKMARS DORF | PAUNSDORFmontags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **D. Gothe (Gemeindepädagogin)**
im Wechsel mit der Spatzenkurrende und der Kurrende**ALESIUS-KIRCHSPIEL**Konfisamstage-Modell, monatlich samstags | wechselnde Orte im Kirchspiel | **Pfrn. G. Markert****BAALSDORF-MÖLKAU | ALESIUS-KIRCHSPIEL**Die Gruppe trifft sich 14-täglich im Jugendraum des Gemeindehauses Baalsdorf | **Infos bei Pfrn. G. Markert****Konfi-Rüstzeit in Dippoldiswalde**

Die Konfirmand:innen fahren im noch jungen Kalenderjahr wieder miteinander zur Rüstzeit, um gemeinsam zu leben, zu spielen, zu singen, zu beten, über Gott ins Gespräch zu kommen und darüber, was der Glaube mit jedem persönlich zu tun hat.

Vom 30. Januar bis zum 1. Februar fahren wir diesmal ins Winfriedhaus nach Dippoldiswalde im Osterzgebirge. Auch diesmal wird uns die neue Jahreslosung dabei thematisch begleiten und wir freuen uns schon sehr darauf! Ist Ihr Kind im Konfirmandenalter schon angemeldet?

Sollten Sie noch keine Anmeldung erhalten haben, melden Sie sich gern und direkt bei mir, Pfr. Sebastian Schirmer: 0176/34642016 oder sebastian.schirmer@evlks.de

Es grüßen freundlich:

**Pfrn. Grit Markert, Pfr. Sebastian Schirmer,
Vikar Christoph Möller und Vikar Tobias Hau Eis**

Konfi-Übernachtung Emmauskirche

Fotos: Tobias Hau Eis

Wir erlebten eine spannende Zeit mit den Konfirmand:innen. Das Thema: Viva la Reformation! und Abendmahl, was wir dann auch gefeiert haben. Eine gruselige Nachtwanderung mit ausgiebigem Spielplatzbesuch durfte natürlich nicht fehlen.

Mit Grüßen aus dem Team:

**Pfrn. Grit Markert, Pfr. Sebastian Schirmer
und Vikar Tobias Hau Eis**

Kirchenvorstandswahl und Wahl zur Kirchengemeindevertretung

Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener.

Mt 20,26

Liebe Gemeinde, mit diesem Wort Jesu lädt uns die Bibel ein, Leitung als Dienst zu verstehen – als liebevolles und verantwortungsvolles Mitgestalten und Ermöglichen kirchlichen Lebens. Die bevorstehende Wahl zum Kirchenvorstand und zu den Kirchengemeindevertretungen ist eine gute Gelegenheit, diesem Ruf zu folgen und sich einzubringen – gerade auch vor dem anstehenden Veränderungsprozess unserer Landeskirche (siehe Artikel „Kirche im Wandel“ auf Seite 4 in diesem Heft). Beide Gremien sind nicht einfach Gremien, die verwalten, hier wird lebendig beraten, geplant, gebetet und entschieden – im Vertrauen auf Gottes Führung und mit Blick auf die Menschen, die unsere Kirche tragen. Wer im Kirchenvorstand und einer Kirchengemeindevertretung mitarbeitet, schenkt Zeit und Kraft, bringt Lebenserfahrung, Glauben, Ideen und Offenheit mit – und erhält viel zurück: Gemeinschaft, geistliche Tiefe und Mitverantwortung für ein lebendiges Gemeindeleben.

Vielleicht fragen Sie sich: Bin ich dafür geeignet? Habe ich genug Zeit? Reicht meine Gemeindebindung? Die Antwort lautet: Wenn Sie Freude daran haben, Kirche mitzugestalten, Menschen zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen, dann bringen Sie bereits Wichtige mit.

Unsere Gemeinde braucht Menschen wie Sie – mit Herz, Mut und Glauben. Menschen, die bereit sind, die Kirche von morgen mitzugestalten. Deshalb: Überlegen Sie, ob Sie kandidieren wollen – oder sprechen Sie jemanden an, den Sie sich gut in dieser Aufgabe vorstellen können.

Gestalten Sie mit. Im Vertrauen auf Gott. Im Dienst an der Gemeinschaft. Die Wahl zum Kirchenvorstand und zu den Kirchengemeindevertretungen findet im Kirchspiel am **13. September 2026** statt. Bei der Wahl zum Kirchenvorstand (= KV) und zur Kirchengemeindevertretung (= KGV) wird es zwei Listen geben. Auf der einen Liste stehen die Kandidaten für die KGV, auf der anderen Liste stehen die Kandidaten für den KV des Kirchspiels, diese Kandidaten können auch auf der KGV-Liste stehen. Alle Kandidaten entstammen unserem Kirchspiel und müssen formell kandidieren. Weitere Informationen und der exakte Zeitplan folgen in der kommenden Ausgabe.

Pfr. Christian Wedow

Gemeindeversammlung in Sommerfeld

Gemeindeversammlungen haben in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen einen verbindlichen Stellenwert. Sie sind das zentrale Gremium zur Information und zum Austausch aller wahlberechtigten Gemeindeglieder über wichtige Angelegenheiten des Gemeindelebens.

Lassen Sie sich daher herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung einladen und merken Sie sich den geplanten Termin gern schon vor. Wir wollen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken, Informationen austauschen und in die Zukunft schauen. Es ist eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und gemeinsam Wege für unsere Gemeinde zu suchen und zu finden.

Gern will ich uns mit Zahlen aus der aktuellen Gemeindestatistik auf den neuesten Stand bringen und freue mich auf offene, freundliche und gern auch fröhliche Begegnungen!

Für Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld findet die Gemeindeversammlung am Donnerstag, den 19. März, um 18:30 Uhr in der Kirche Sommerfeld statt.

Pfr. Sebastian Schirmer

Spieleabende in Sellerhausen-Volkmarsdorf



Die Spieleabende in Volkmarstadt wurden in der Gemeinde gut angenommen. Deshalb gibt es neue Termine für alle Spielbegeisterten! Alle, die es bisher nicht geschafft haben, vorbeizuschauen und mitzumachen, haben an

folgenden Tagen die Chance, von ihrer Couch runterzukommen:

5. Dezember (mit Abendbrot)

16. Januar

20. Februar und

20. März.

Beginn ist an diesen Freitagen um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Juliusstraße 5 in Volkmarshof. Der Abend endet ca. 22 Uhr. Wir freuen uns, mit Ihnen und mit euch zu spielen!

Christian Franke und Claudia Zeising

Übergabe der Pfarrwohnung an Familie Stiehler | Sommerfeld



Am 3. September war es so weit: die Räume im Erdgeschoss des Pfarrhauses gegenüber dem Gemeindebüro wurden fertiggestellt und übergeben. Zwei hübsche Wohnräume und ein Badzimmer sind es geworden, die nun gemeinsam mit der ehemaligen Pfarrwohnung von Familie Stiehler bewohnt

werden. Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich daran, dass im Pfarrhaus in Sommerfeld von Herzen für die Kirchgemeinde engagierte Menschen wohnen, die ganz selbstverständlich helfen, obwohl das keineswegs selbstverständlich ist. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch im Pfarrhaus jemand in Hausschuhen im Flur entgegenkommt und in der Tür gegenüber dem Gemeindebüro verschwindet. Das hat alles seine Richtigkeit. Möge sich Familie Stiehler wohl und zu Hause fühlen und lange bleiben; und möge Gott die segnen, die hier ein- und ausgehen.

Text und Foto: Pfr. Sebastian Schirmer

Friedhofsgeflüster

Paunsdorf

Nistkästen



Auf dem Friedhof Paunsdorf wurden insgesamt fünf neue Nistkästen aufgehängt. Durch diese Nisthilfen schaffen wir für die Vögel und Fledermäuse eine Möglichkeit, sich bei uns auf dem Friedhof niederzulassen. Einige unserer Bäume auf dem Friedhof sind in letzter Zeit immer häufiger Opfer von Schädlingen. Wir hoffen, durch die Nistkästen nicht nur den Vögeln und Fledermäusen zu helfen, sondern auch unseren Pflanzen.

Foto: Gritt Süß

Denkmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges

Für das Denkmal hatten wir in diesem Jahr Fördermittel zur Sanierung beantragt. Leider kam es durch die Haushaltsslage der Stadt Leipzig bis jetzt noch nicht zu einem positiven Bescheid zu den geplanten Arbeiten. Da wir für dieses Projekt auch Spenden erhalten haben, haben wir uns entschlossen, einen Teil der Arbeiten schon zu beginnen und notfalls ausschließlich mit Spenden und Eigenmitteln zu finanzieren. Wir danken an dieser Stelle den Spenderinnen und Spendern.

Engelsdorf

Neue Tore

In der letzten Ausgabe berichteten wir von den neuen Toranlagen auf dem Friedhof Engelsdorf. Durch das private Engagement von Herrn Volker Teich konnten die Säulen am Ostfriedhof nun auch neu verputzt werden. Abschließend sollen auch wieder die drei

Kreuze angebracht werden. Wir danken Herrn Volker Teich für seinen Einsatz und die wesentliche Finanzierung der Arbeiten.



Foto: Michael Jurich

Sanierung des Denkmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege



Durch eine Förderung des Ortschaftsrates ist es uns noch in diesem Jahr möglich, das unter Denkmalschutz stehende Denkmal am Eingang zum

Friedhof zu sanieren. Wir danken dem Ortschaftsrat für seine finanzielle Unterstützung.

Foto: Michael Jurich (vor der Sanierung)

Mölkau

Zaunbau

An der Schulstraße auf dem Kreuzfriedhof Mölkau wurde in den letzten Monaten der alte Holzzaun durch einen neuen Metallzaun ersetzt. Der alte Zaun war schon stark zersetzt.

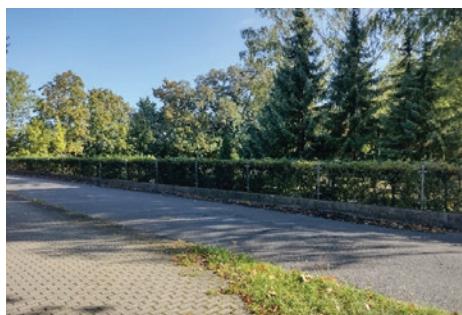


Foto: Michael Jurich

Bergfriedhof

In diesem Jahr erhielten wir wieder Fördermittel des Ortschaftsrates für den Bergfriedhof in Mölkau. Ein Teil der westlichen Mauer konnte nun damit gesichert werden. Es wurde die Abde-

ckung der Mauer erneuert, damit kein Wasser in die Wand eindringen kann. Wir danken dem Ortschaftsrat Mölkau für seine Unterstützung.



Foto: Michael Jurich

Holzhausen und Zuckelhausen

Krankheitsvertretung Herr Neumuth

Durch die längerfristige Erkrankung unseres langjährigen Mitarbeiters auf den Friedhöfen Holzhausen und Zuckelhausen ergibt sich eine personelle Veränderung. Herr Neumuth hat nun die Aufgaben mit großem Engagement übernommen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und die sehr schnelle Einarbeitung.

Michael Jurich

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich, Lydia Krüger

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Blick auf die Kirche Sommerfeld; Foto: Lydia Krüger, 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März, April und Mai 2026): **01.02.2026**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de oder über das Pfarramt.

Lobpreisabend in Paunsdorf mit der Heilsarmee

Durch gute Beziehungen konnten wir die Heilsarmee für einen gemeinsamen Lobpreisabend gewinnen.



So spielte ihre Band zur Ehre Gottes. Die Predigt hatte den Lobpreis des Paulus und Silas im Gefängnis zum Thema. Zwischen Liturgie, Anbetung, Andacht und Gebeten fühlten sich viele berührt, ermutigt und gestärkt. Auch für ein spontanes persönliches Zeugnis schenkte der Heilige Geist Offenheit. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind schon geplant.

Text und Foto: Ralf Oprach

Gemeindefest Baalsdorf mit ABBA-Projektchor



Im August kamen fast 50 Sängerinnen und Sänger zum ABBA-Projektchor zu-

sammen. In nur drei Proben entstand ein abwechslungsreiches Programm, das gemeinsam mit einer Solistin und einem Schlagzeuger beim Gemeindefest im Baalsdorfer Pfarrgarten aufgeführt wurde. Es war ein voller Erfolg!

Ute Schoch

Foto: Angelika Hillert

Klang der Stille | Emmauskirche

Ein Spätsommerabend am 14. September. Still ist es in der Emmauskirche und doch wärmen wohlige Klänge von Klavier, Klarinette und Violoncello unser Herz und unsere Seele. Der Altarraum ist in warmes, roséfarbenes Licht getaucht. So auch die Stimmung.



Dieses Mal saßen nicht alle Besucher wie festgewachsen auf ihren Kirchenbänken. Einige lagen gemütlich in Jacken oder Decken gekuschelt, um einfach dieser ganz besonderen Atmosphäre zu lauschen. So erklangen Werke von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla und wurden beeindruckend dargeboten von Martina Hergt an Klavier und Orgel, Johanna Nora Villmann am Violoncello und Alexan-

der May an der Klarinette. Dazwischen brachte Peter Kohl mit Worten die Stille zum Leuchten. So gelang es mit dieser bezaubernden Musik, den Raum zwischen den Noten zum Klingen zu bringen, um auch der Stille einen ganz eigenen Klang zu geben.

Ein bisschen enttäuschend bleibt, dass dieser wundervolle Abend nur von so wenigen besucht wurde. Dabei hat schon Meister Eckhart gesagt: „Nichts ist dem Menschen so nötig wie die Stille.“

Herzlichen Dank, insbesondere an die Ausführenden für das wunderbare Konzert zum Ausklang des Tags des Offenen Denkmals.

Anja Hintersdorf

Foto: Rainer Wohlfarth

Männerdienstag - anregend serviert

Gerne folgen wir der Bitte, über den „Männerdienstag“ von Alesius zu berichten. Da unsere monatlichen Treffen stets in der Küche der Juliusstraße 5 beginnen, eignet sich zur Beschreibung die Form eines Kochrezepts.

Man nehme ... drei bewährte Zutaten: den gemeinsamen Imbiss, einen Gast des Abends, das geistliche Wort auf den Weg. Beizugeben sind begegnungsfreudige Männer in der Menge von vier gefüllten Händen. Köcheln geschieht stets unter leichtem Rühren. An- und Abmeldungen erübrigen sich, in einem Hut liegt stets ausreichend Geld für den Einkauf. Oft stammen elementare Zutaten aus einem frischen Beutezug vom Foodsharing. Die aus-

gewogene Mischung von Altersgruppen, Berufs- und Glaubensprägungen gibt dem Ganzen seinen besonderen Geschmack. Stets servieren zwei muslimische Teilnehmer zusätzlich einen fruchtigen Nachtisch als Stärkung der lebendigen Diskussion. Einmal im Jahr laden wir PartnerInnen ein, zu kosten, was wir hier sonst ohne sie anrichten. Der Nährwert? Wir genießen, dass die Gespräche bereits beim Essen intensiv beginnen. Einige Bekanntschaften wuchsen zu Freundschaften, wir hörten von praktischen gegenseitigen Unterstützungen. Offensichtlich wird auch das geistliche Wort von Männern geschätzt, die nicht zu den klassischen Kirchgängern gehören.



Wer auch immer an der Raumgestaltung des Gemeindehauses und seiner vertrauensvollen Bereitstellung für uns beteiligt war, dem soll für das mehrjährige Gelingen unseres Vorhabens gedankt werden! Wir sind hier zu Hause. Und stellen gerne weitere Stühle mit an den Tisch. Auf der Internetseite finden Interessierte stets den thematischen Schwerpunkt des kommenden Treffens. Wie gesagt, einfach

kommen; am letzten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr, von der Haltestelle dem Duft folgen.

*Kamal Chaban, Tobias Krause,
Volker Ludwig, Wolfgang Menz*
Foto: Christoph Pertzsch

... ein Rückblick ... | Baalsdorf



Am 20. September war es endlich so weit und wir feierten das 75. Jubiläum der Gründung unseres Posaunenchores Baalsdorf-Mölkau.

Zum Festgottesdienst am Samstagabend konnten wir ehemalige Mitglieder – teils noch aktiv, teils nicht mehr aktiv – begrüßen. Die Aktiven verstärkten unseren Posaunenchor klangvoll. Unter der Leitung von Posaunenpfarrer Dr. David Toasperm und der musikalischen Leitung unseres

Bezirksbeauftragten für Bläserarbeit Christoph Pertzsch und der Mitwirkung unserer Kantorin Victoria Uhle feierten wir einen musikalisch-festlichen Gottesdienst in der Baalsdorfer Kirche mit Musik von ganz alt bis zeitgenössisch-poppig. Am Schluss des Gottesdienstes spielten wir eine Bearbeitung des Chorals „Verleih uns Frieden gnädiglich“ für Bläser und Orgel – diese Bitte für die Welt, für unser Land, für unsere Gemeinde im Kirchspiel und für uns als Posaunenchor war uns wichtig.

Nach dem Gottesdienst feierten wir im Gemeindehaus weiter mit guten Dingen für das leibliche Wohl, mit Informationen und Fototafeln zur Historie unseres Posaunenchores und vielen anregenden Gesprächen – ein rundum gelungenes Fest.

Vielen Dank an alle helfenden „Heinzelmännchen“.

*Katrein und Andreas Saalfrank
und der Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau*
Foto: Ronald Falk



Erntedank im Kirchspiel

Emmauskirche



Foto: Michael Zeising

Kirche Engelsdorf



Foto: Christiane Maul

Erntedreiklang in Baalsdorf



Foto: Angelika Hillert

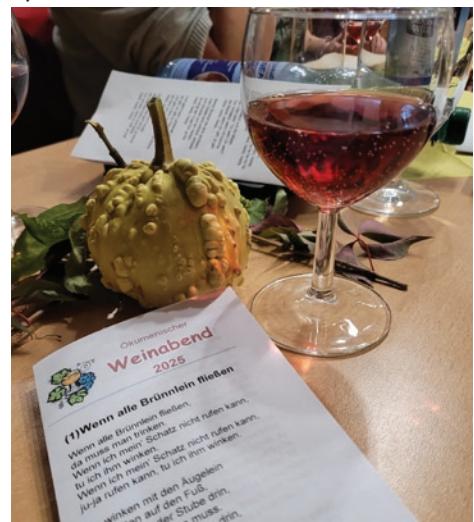
Kirche Sommerfeld



Foto: Lydia Krüger

Ökumenische Weinprobe auf Seumes Spuren | Engelsdorf

Bei der traditionellen ökumenischen Weinprobe wandelten die evangelische und die katholische Gemeinde Engelsdorfs am 2. Oktober diesmal auf den Spuren Johann Gottfried Seumes.



Dessen „Spaziergang nach Syrakus im Jahr 1802“ diente uns als Inspiration und Wegweiser für eine genussvolle Reise durch die Weinregionen Deutschlands, Österreichs, Sloweniens und Italiens – fachkundig begleitet vom Leipziger Marktwinzer Dieter Stolle.

Seumes bewegtes Leben zwischen Studium, Militärkarriere, Lektorat und der Schriftstellerei sowie natürlich seine berühmte Reise wurden durch Hartmut Krüger lebendig vorgestellt. Im Sinne Seumes kam auch die Musik nicht zu kurz: Familie Erbrich sorgte für die musikalische Begleitung und lud zum Mitsingen ein.

Ein rundum gelungener Abend – ein herzlicher Dank allen, die zur Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben! Wir freuen uns bereits auf die nächste Weinprobe im Herbst 2026. Wie in den vergangenen Jahren kommen die Erlöse der Veranstaltung wieder Projekten in den beiden beteiligten Gemeinden zugute.

Hartmut Krüger

Foto: Lydia Krüger

Jugend-Musik-Theater-Tage 2025 |

Emmauskirche

Auch in diesem Jahr zeigte die Theatercompany der Jugend-Musik-Theater-Tage, wie kraftvoll, poetisch und bewegend Jugendtheater unter dem Dach der Sächsischen Landeskirche sein kann – wenn es mit Talent, Hingabe und professioneller Begleitung entsteht.



Mit Herzblut, großem Engagement und beeindruckender Bühnenpräsenz brachten Jugendliche aus ganz Sachsen am 11. Oktober das Musical „Ich will das Morgenrot wecken – David wird König“ auf die Kirchenbühne der Emmauskirche und stellten uns Fragen:

Welche Macht hat Musik? Wie verändert Macht den Menschen? Was macht eine Führungspersönlichkeit aus? Wie gehen wir mit Angst, Eifersucht oder Übermacht um? Und was heißt Zivilcourage in unserer Zeit? Wie tief bewegt und dankbar die Zuschauenden waren, zeigte der minutenlange, tosende Applaus – und die vielen intensiven Gespräche nach der Veranstaltung.

Martina Hergt

Foto: Rainer Wohlfarth

Dank von Gemeindepädagogin

Dorothea Kiffner

Liebe Gemeinden des Alesius-Kirchspiels,



Probenwochenende |

Kantorei der Emmauskirche

Die Kantorei der Emmauskirche verbrachte Ende Oktober ein Probenwochenende in der Villa Jühling in Halle. Neben dem umfangreichen Üben am Oratorium ELIAS blieb auch noch genügend Zeit zum Kennenlernen, Erzählen und Spielen. Am Samstag war zudem die Kantorei der Peterskirche zu Gast, mit der das langfristige Projekt gemeinsam erarbeitet wird.

Konrad Pippel

Foto: Anja Hintersdorf

ganz herzlich möchte ich mich für Ihr und euer Kommen zu meiner Verabschiedung am 2. November in der Paunsdorfer Genezarethkirche bedanken. Es war ein so schöner Gottesdienst – danke an alle, die ihn mitgestaltet haben.

Bedanken möchte ich mich auch für alle Geschenke, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse vom Sonntag und von all den Jahren, die ich hier Dienst tun konnte. Es war eine prägende Zeit,



die ich in nachdenklicher, guter und fröhlicher Erinnerung behalten werde. Bleiben Sie alle behütet mit Gottes Segen, haben Sie viele schöne Sonnenstunden mit Ihren Lieben, lauschen Sie schöner Musik, schauen Sie schöne Filme, trinken Sie nett Kaffee – wahlweise Tee, Kakao, Sekt, Wein, Bier – mit Freunden und Verwandten, probieren Sie neue Rezepte aus und alte Hüte an – denn die passen nach geraumer Zeit auch wieder mal ganz gut. - Haben Sie alle eine gesegnete Zeit.

Herzlichst Ihre und eure Dorothea Kiffner

Foto: Konstantin Kiffner

Jugendchorprojekt Mozart-Requiem

Am 9. November 2025 fand ein lang geplantes musikalisches Projekt seinen

Höhepunkt in der **Emmaus-Kirche**: 130 Leipziger Jugendliche bildeten einen Chor und führten gemeinsam mit einem großen Orchester das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Die Leipziger Kinder- und Jugendkan-torin Ulrike Pippel vereinte für dieses Projekt mehrere Jugendchöre aus Leipzig, darunter „unseren“ Jugendchor der Emmauskirche, den Jugendchor der Kirchengemeinde im Leipziger Süden und den Oberstufenchor des Evangelischen Schulzentrums. In ca. 10 Monaten probten die Jugendchöre zunächst allein, dann in regelmäßigen Abständen jedoch auch in gemeinsamen



Gesamtproben, sodass sich nach und nach ein stimmgewaltiges Ensemble entwickelte. Für die meisten Jugendlichen war dies die erste Berührung mit Mozart und mit klassischer Chormusik überhaupt.

Beide Aufführungen in der Peterskirche und in der Emmauskirche waren bis auf den letzten Platz gefüllt, und nicht zuletzt der lang anhaltende herzliche Beifall sorgte dafür, dass das Mitsingen beim Mozart-Requiem ein sehr prägendes Chorerlebnis für alle Jugendlichen wurde.

Kristin Knabe

Links: Erste Aufführung in der Peterskirche

am 8. November; Foto: Martin Jehnichen

Oben: Zweite Aufführung in der Emmauskirche

am 9. November; Foto: Claudia Zeising

Martinstag in Engelsdorf



Fotos: Lydia und Tobias Krüger



Was macht eigentlich ...

... die Druckerei Pöge?

Ute Schoch spricht mit Andreas Pöge über unser Kirchspielblatt, sein Team und seine Druckerei sowie über die Herausforderungen in der Branche allgemein.

Sie drucken unsere Kirchennachrichten. Wissen Sie noch, wann Sie die erste Ausgabe für uns in der Hand hatten?

Ehrlich gesagt kann ich mich an das genaue Jahr nicht mehr erinnern. Ich weiß jedoch, dass das Gemeindeblatt damals noch im alten A5-Layout produziert wurde.

... nun hat mich die Frage doch neugierig gemacht und ich habe in unsere Datenbank geschaut: Es war im Jahr 2013.

Wer gehört denn alles zum Team der Druckerei Pöge – stellen Sie uns Ihr Unternehmen doch mal kurz vor!

Aktuell besteht unser Team aus 15 MitarbeiterInnen. Diese haben eine Ausbildung als Mediengestalter (Setzer und Reprofotografen), Medientechnologen Druck (Drucker) oder Druckverarbeitung (Buchbinder).

Die Kolleg:innen in der Kundenbetreuung und Verwaltung haben in verschiedenen Fachrichtungen der grafischen Branche studiert. Wir freuen uns besonders, dass wir seit diesem Jahr wieder ausbilden und so Fachwissen weitergegeben wird.

Ihre Druckerei gibt es ja nicht erst seit gestern – erzählen Sie uns ein bisschen von der Geschichte Ihres Unternehmens.

Unsere Firma wurde im Jahr 1979 von meinem Vater Friedrich Pöge bereits als Offsetdruckerei gegründet. Dies ist insofern bemerkenswert, da zur damaligen Zeit im Handwerk noch der Buchdruck das dominierende Druckverfahren war. Er schuf am alten Standort in der Hedwigstraße eine Druckerei, die nicht nur von regionaler Bedeutung war. So wurden schon damals Bücher und Broschüren zum Beispiel für das Zentralantiquariat gedruckt, die ihren Weg bis ins Ausland fanden.

Nach der Wende 1989 nutzten wir die Möglichkeiten und investierten ständig in neue Maschinen und Technologien. Zu jeder Zeit gehört dazu ein nicht unerheblicher unternehmerischer Mut, da eine Druckerei sehr investitionsintensiv ist. Eine Druckmaschine kostet schnell mal einige 100.000 €.

Schließlich waren die Räumlichkeiten in der Stadt zu klein und 1993/94 wurde in Mölkau, an unserem heutigen Standort, im Handwerkerhof neu gebaut. Der Umzug war ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Firma und eröffnete wiederum neue Möglichkeiten. An die Zeit in Leipzig erinnert noch heute der Name des Pöge-Hauses, welches nach unserer Druckerei benannt wurde.

2004 legte mein Vater die Geschicke der Firma in meine Hände. 2013 übernahm meine Frau die kaufmännische Verwaltung und ist seitdem meine wichtigste Stütze und nicht zuletzt der gute Geist der Firma.

Welche Entwicklungen oder Herausforderungen der Druckbranche betreffen dabei auch unser Gemeindeblatt?

Die Herstellung von Drucksachen erfolgt in immer kürzeren Zeiträumen bei sehr hohen Qualitätsanforderungen. Durch einen anhaltend hohen Konkurrenzdruck wird es immer schwieriger, eine Druckerei wirtschaftlich zu führen. Entgegen der allgemeinen Preissteigerungen sind es die Kunden gewohnt, Drucksachen zu konstant günstigen Preisen einzukaufen. Dies führt bei nicht optimalen Standortfaktoren und gleichzeitig steigenden Kosten zu immer größeren Problemen.

Ein Thema, welches uns täglich beschäftigt, sind die hohen Anforderungen an die gelieferten Druckdaten. So ist die Beratung rund um die Erstellung einer druckfähigen Datei ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit unserer Kolleg:innen, den sie mit viel Fachverständ und Geduld leisten.

Der Zeitfaktor ist ebenfalls von großer Bedeutung. In vielen Fällen enthalten die Drucksachen aktuelle Informationen, die schnellstmöglich zum Leser

kommen sollen. So wird das Gemeindeblatt in den meisten Fällen innerhalb kürzester Zeit produziert und geliefert. Was mich persönlich besonders freut ist, dass es mit dem aktuellen Layout und der sehr schönen Gestaltung dem Redaktionsteam immer wieder gelingt, ein ansprechendes Blatt herauszubringen, welches sich im Vergleich mit anderen Drucksachen sehen lassen kann.

Lesen Sie eigentlich auch unsere Kirchennachrichten, wenn sie frisch aus dem Druck kommen – oder reicht es nach dem Satz und Schneiden?

Im Arbeitsalltag komme ich selten dazu, mich mit dem Inhalt zu beschäftigen. Ab und an schafft es eine interessante Überschrift jedoch, dass ich den Artikel anlese. Anders sieht es aus, wenn ich in Ausnahmefällen die Verarbeitung übernehme. Da blättere ich auch gerne mal durch das Heft – nicht nur zur Qualitätskontrolle. Meine Frau holt sich jedoch immer gleich das neue Heft und liest interessiert darin. Und es passiert recht häufig, dass sie mir dann zuruft: „Weißt Du schon ...?“.

Wenn ja: Haben Sie eine Lieblingsrubrik in unseren Kirchennachrichten? Was blättern Sie zuerst auf?

Die Termine sind für mich der wichtigste Teil des Gemeindeblattes. Insofern ist es prima, dass diese beim mittigen Aufschlagen gleich zu finden sind. Ansonsten informieren wir uns gern, welche Veranstaltungen bevor-



stehen und wenn es personelle Veränderungen im Kirchspiel gibt.

Gibt es auch andere Gemeinden oder Kirchen aus Leipzig, für die Sie drucken?

Seit vielen Jahren drucken wir u.a. die Gemeindeblätter für die Nikolai-Gemeinde und den Markusboten der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitsgemeinde.

Sie sind mit Ihrer Familie auch Teil unseres Kirchspiels? In welcher Gemeinde sind Sie beheimatet und welche Verbindung haben Sie ganz persönlich zu unseren Gemeinden?

Meine Frau hat Ihren Weg zur Kirche Anfang der 1990er Jahre durch die Junge Gemeinde in Grünau gefunden. Ich wurde in Probstheida getauft und konfirmiert. Seit wir in Mölkau wohnen, sind wir Teil der Kirchengemeinde Baalsdorf-Mölkau, fühlen uns jedoch

im gesamten Kirchspiel sehr wohl. Eine enge Bindung haben wir auch durch die Freundschaften mit anderen Familien der Gemeinde. Und durch unsere Jungs, die gerne die Kinderkirche besucht haben – bei Herrn Siebert, Frau Ziera und Frau Kiffner.

Und zum Schluss: Gibt es Veranstaltungen oder Feste in unserem Kirchspiel, die Ihnen besonders am Herzen liegen und die Sie regelmäßig besuchen?

Besondere Highlights sind für uns (neben Weihnachten und Ostern) die Feste im Pfarrgarten in Baalsdorf und auf dem Linke-Hof. „Wort und Vinyl“ ist für uns der Gottesdienst, den wir keinesfalls verpassen wollen. Ein wirklich tolles Format! Auch die Erntebitt- und Erntedankgottesdienste besuchen wir sehr gern.

Foto: Ina Lebedjew

KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER

PFARRER IM KIRCHSPIEL

Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)
0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Johannes Markert
0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628
johannes.markert@evlks.de

Sebastian Schirmer
0176 / 34 64 20 16
sebastian.schirmer@evlks.de

Vikar Christoph Möller
0155 / 63 00 23 11
christoph.moeller@alesius.de

Grit Markert
0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006
grit.markert@evlks.de

Vikar Tobias Haueis
01556 / 53 62 816
tobias.haueis@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN

Claudia Bemann (Vertretung)
claudia.bemann@alesius.de

Monika Stiehler (Vertretung)
monika.stiehler@alesius.de

Daniela Gothe (Vertretung)
0160 / 76 606 67
daniela_gothe@web.de

KIRCHENMUSIKER

Konrad Pippel, Kantor
0341 / 59 40 57 32
konrad.pippel@alesius.de

Victoria Uhle, Kantorin
0155 / 63 51 90 91
victoria.uhle@alesius.de

Sebastian Stiehler, Organist
Kontakt über Verwaltung

KINDERTAGESSÄTTE

„KINDERINSEL EMMAUS“
Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 27 517
kinderinsel@alesius.de
Leiterin: Janine Nagel (Krankheitsvertretung)
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de
www.foerderverein-emmauskirche.de
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26
BIC: GENODE1DKD



ALTENPFLEGEHEIM

Altenpflegeheim EMMAUS
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN

Kirchengemeinden
Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

Kirchgeld und Spenden:
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Baalsdorf-Mölkau

BANKVERBINDUNGEN

bei der Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

Kirchengemeinde
Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kirchgeld und Spenden:
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kirchengemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Kirchgeld:
IBAN DE45 8605 5592 1117 4004 05
Spenden:
IBAN DE98 8605 5592 1117 4003 24
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

FÜR FRIEDHÖFE

Kirchengemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paunsdorf

Kirchengemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

IBAN DE71 8605 5592 1197 4008 81

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

DOREEN STEINBRENNER

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

doreen.steinbrenner@evlks.de

Riesaer Straße 31

04328 Leipzig

0341 / 24 250 – 751

MICHAELA FLACH

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

michaela.flach@alesius.de

0341 / 24 250 – 753

CHRISTINE THOMAS

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

christine.thomas@alesius.de

0341 / 24 250 – 752

DR. JÜRGEN SCHROECKH

KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf

juergen.schroeckh@alesius.de

0341 / 24 250 – 754

FRIEDHOFSVERWALTUNG

MICHAEL JURICH

FRIEDHOFSVERWALTUNG

michael.jurich@alesius.de

0341 / 24 250 – 757

ANETTE FERK

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld, Paunsdorf

anette.ferk@alesius.de

0341 / 24 250 – 756

THOMAS VOIGT

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz

thomas.voigt@evlks.de

0341 / 24 250 – 755

WOLFGANG HÄHNEL

FRIEDHOFSMITARBEITER

Bereich Baalsdorf-Mölkau

wolfgang.haehnel@alesius.de

0176 / 97 72 07 66

GRITT SÜSS

FRIEDHOFSMITARBEITERIN

Paunsdorf

gritt.suess@alesius.de

01590 / 68 17 285

LUTZ PETZOLD

FRIEDHOFSMITARBEITER

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

0157 / 35 70 23 28

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf

Riesaer Straße 31

Pfarrbüro Baalsdorf

Baalsdorfer Anger 10

Pfarrbüro Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3

Pfarrbüro Holzhausen

Händelstraße 2 A

Pfarrbüro Sommerfeld

Arnoldplatz 28

Pfarrbüro Sellerhausen

Wurzner Straße 160

dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr

dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr

freitags, 11:00 – 12:00 Uhr

mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr

donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr

dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

montags, 13:00 – 15:00 Uhr

dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

montags, 13:00 – 15:00 Uhr



www.kirchspiel-leipzig.de

www.alesius.de

www.kirche-engelsdorf.de

